

**Produktname: MED29 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13775**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 22kDa

**Antigen-Informationen**

**Genname** MED29 IXL

**Alternative Namen**

**Gen-ID** 55588.0

**SwissProt ID** Q9NX70

**Immunogen** Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Protein. Aminosäurebereich: 40-120

**Hintergrund**

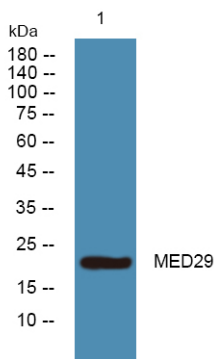
MED29 ist eine Untereinheit des Mediator-Komplexes, eines Multiprotein-Koaktivators der RNA-Transkription, der mit DNA-gebundenen Transkriptionsaktivatoren, der RNA-Polymerase II (siehe MIM 180660) und allgemeinen Initiationsfaktoren

interagiert (Sato et al., 2003 [PubMed 14576168]). [bereitgestellt von OMIM, Aug. 2009] Funktion: Bestandteil des Mediator-Komplexes, eines Koaktivators, der an der regulierten Transkription nahezu aller RNA-Polymerase-II-abhängigen Gene beteiligt ist. Der Mediator fungiert als Brücke, um Informationen von genspezifischen regulatorischen Proteinen an die basale RNA-Polymerase-II-Transkriptionsmaschinerie weiterzuleiten. Der Mediator wird durch direkte Interaktionen mit regulatorischen Proteinen an Promotoren rekrutiert und dient als Gerüst für die Bildung eines funktionellen Präinitiationskomplexes mit der RNA-Polymerase II und den allgemeinen Transkriptionsfaktoren. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Mediator-Komplex-Untereinheit 29. Untereinheit: Bestandteil des Mediator-Komplexes, der aus MED1, MED4, MED6, MED7, MED8, MED9, MED10, MED11, MED12, MED13, MED13L, MED14, MED15, MED16, MED17, MED18, MED19, MED20, MED21, MED22, MED23, MED24, MED25, MED26, MED27, MED29, MED30, MED31, CCNC, CDK8 und CDC2L6/CDK11 besteht. Die Untereinheiten MED12, MED13, CCNC und CDK8 bilden ein spezifisches Modul, das als CDK8-Modul bezeichnet wird. Der Mediator-Komplex mit dem CDK8-Modul ist bei der Unterstützung der Transkriptionsaktivierung weniger aktiv als der Mediator-Komplex ohne dieses Modul. Einzelne Präparationen des Mediator-Komplexes, denen eine oder mehrere spezifische Untereinheiten fehlen, wurden unter anderem als ARC, CRSP, DRIP, PC2, SMCC und TRAP bezeichnet. Er assoziiert mit dem MED18/MED20-Heteromer. Gewebespezifität: Weit verbreitet in Embryonen und adulten Zellen.

## Forschungsbereich

Polymerase-assoziierte Faktoren; Pol-II-Transkription; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Mediator-Komplex

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus DU145-Zellen, MED29 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper wurde 1:1000 verdünnt, 4°C über Nacht